



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 058-2011
Sachbearbeiter/in: Gerd Köhnken Az.: 610-05/15 kö. Datum: 02.05.2011

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss	öffentlich	10.05.2011		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	11.05.2011		

Tagesordnungspunkt: **Stadtsanierung Visselhövede-Stadtkern - Sonderförderung für Modernisierungsvorhaben "Bahnhofstraße 3"**

Beschlussvorschlag: **Ein möglicher Beschluss ergibt sich aus der Beratung.**

Sachverhalt:

Die Antragsteller beabsichtigen, auf der Grundlage eines noch abzuschließenden Modernisierungsvertrages eine umfassende Modernisierung ihres Wohn- und Geschäftshauses auf dem Grundstück „Bahnhofstraße 3“ durchzuführen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann eine endgültige Aussage über die künftige Nutzung der Immobilie seitens der Antragsteller noch nicht getroffen werden. Es ist aber voraussichtlich von einer Mischnutzung auszugehen.

Nach den festgelegten Grundzügen der Förderung in der Stadtsanierung Visselhövede-Stadtkern kann bei einem Fördersatz von 30% ein Maximalzuschuss in Höhe von 37.500 EUR gewährt werden. Nun beabsichtigen die Antragsteller, die Fassade des Hauptgebäudes nach historischen Vorbild wieder herzustellen. Insbesondere die neu zu schaffenden Fenster erfordern unter dem historischen Blickwinkel erhebliche Mehrkosten gegenüber einer konventionellen Gestaltung.

Beim Einbau neuer Fenster wie im Bestand würden sich Kosten von 14.000 EUR ergeben. Der Einbau von Fenstern nach historischen Vorbild erfordert Kosten von 35.000 EUR. Der Sitzungsvorlage wird ein Auszug aus der Modernisierungsvoruntersuchung beigelegt.

Es wird angeregt, den Mehraufwand von 21.000 EUR mit einer Sonderförderung von 50% (10.500 EUR), zusätzlich zum Maximalzuschuss von 37.500 EUR zu fördern, so dass sich ein Gesamtzuschuss von 48.000 EUR errechnet.

Angesichts der besonderen Lage des Gebäudes im Eingangsbereich zur Visselhöveder Innenstadt, direkt am Kreisel gelegen, sollte der äußeren Wirkung des zu sanierenden Gebäudes eine besondere Bedeutung beigemessen werden. Insgesamt ist seitens der Investoren mit einem Investitionsvolumen von ca. 238.000 EUR zu rechnen.

Es soll entschieden werden, ob die zusätzliche Sonderförderung gewährt werden kann.

Im Auftrage

☐ Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin

